

Endgültige Bedingungen Nr. 11 vom 23. September 2014

DEUTSCHE BANK AG NIEDERLASSUNG LONDON

Ausgabe von bis zu 1.000.000 Kapitalschutz-Zertifikaten mit Cap
bezogen auf den S&P 500® Index (Preisindex) (die "Wertpapiere")

im Rahmen des **X-markets**-Programms für die Ausgabe von Zertifikaten, Optionsscheinen
und Schuldverschreibungen

Ausgabepreis: Anfänglich USD 100,00 je Zertifikat

(zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,50% des *Ausgabepreises*). Nach der Ausgabe der
Wertpapiere wird der *Ausgabepreis* kontinuierlich angepasst.

WKN/ISIN: DB9142 / DE000DB91420

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen
Wertpapiere dar und enthält folgende Teile:

Übersicht über das Wertpapier

Emissionsbedingungen (Produktbedingungen)

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 5 (4) der *Prospektrichtlinie* erstellt und müssen in Verbindung mit dem *Basisprospekt* vom 25. November 2013 wie durch die Nachträge vom 7. Januar 2014, 12. Februar 2014, 4 März 2014, 20. März 2014, 1. April 2014, 6. Mai 2014, 20. Mai 2014 und 4. August 2014 ergänzt, jeweils einschließlich der per Verweis einbezogenen Dokumente, besteht (der "Basisprospekt"), gelesen werden. Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapierbedingungen* zugewiesene Bedeutung. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und des *Basisprospekts*. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.

Der Basisprospekt vom 25. November 2013, etwaige Nachträge sowie die *Endgültigen Bedingungen*, zusammen mit ihren Übersetzungen oder den Übersetzungen der Zusammenfassung in der durch die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* vervollständigten und konkretisierten Fassung, werden auf der Webseite der *Emittentin* (www.x-markets.db.com) und/oder (www.investment-products.db.com) sowie (i) im Falle einer Zulassung der Wertpapiere zum Handel an dem Luxembourg Stock Exchange auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), (ii) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel an der Borsa Italiana auf deren Webseite (www.borsaitaliana.it), (iii) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel im regulierten Markt der Euronext Lissabon oder im Falle eines öffentlichen Angebots der *Wertpapiere* in Portugal auf der Webseite der portugiesischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comissão do Mercado de Valores Mobiliários*) (www.cmvm.pt), (iv) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel an einer spanischen Wertpapierbörse oder der AIFA auf der Webseite der spanischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comisión Nacional del Mercado de Valores*) (www.cnmv.es) veröffentlicht.

Zusätzlich ist der Basisprospekt vom 25. November 2013 am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main, in ihrer Niederlassung London, Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, in ihrer Niederlassung Mailand, Via Santa Margherita, 4, Mailand, Italien, in ihrer portugiesischen Niederlassung, Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal, und ihrer spanischen Niederlassung, Paseo De La Castellana, 18, 28046 Madrid, Spanien, sowie in ihrer Niederlassung Zürich, Uraniastraße 9, PF 3604, CH-8021 Zürich, Schweiz (wo sie auch unter Tel. +41 44 227 3781 oder Fax +41 44 227 3084 bestellt werden können), kostenlos erhältlich.

Übersicht über das Wertpapier

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise
<ul style="list-style-type: none"> • Produktgattung
Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap / Inhaberschuldverschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Markterwartung
Das Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Stand des S&P 500® Index zum Laufzeitende 130% des <i>Basispreises</i> beträgt.
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Darstellung der Funktionsweise
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dieses Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap ist zur Fälligkeit zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung zum Laufzeitende in Höhe des <i>Anfänglichen Ausgabepreises</i> versprochen wird. Die Rückzahlung ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der <i>Emittentin</i> zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.</p> <p>Am <i>Fälligkeitstag</i> erhalten Anleger mindestens den <i>Festgelegten Referenzpreis</i> und maximal den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>a) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> unter dem <i>Basispreis</i>, erhalten Anleger am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Festgelegten Referenzpreis</i>.</p> <p>b) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Basispreis</i>, aber unter dem <i>Cap</i>, partizipieren Anleger zum Laufzeitende mit dem Partizipationsfaktor an der positiven Wertentwicklung des <i>Basiswerts</i> ausgehend vom <i>Basispreis</i>.</p> <p>c) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Cap</i>, erhalten Anleger am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.</p> <p>Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem <i>Basiswert</i> (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.</p>

2. Produktdaten			
Basiswert	S&P 500® Index (Preisindex) (WKN: A0AET0, ISIN: US78378X1072)	<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	USD 100,00
Zeichnungsfrist	24. September 2014 bis 7. Oktober 2014 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) sowie vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung	<i>Höchstbetrag</i>	USD 130,00
<i>Ausgabetag</i>	7. Oktober 2014	<i>Schlussreferenzpreis</i>	Offizieller Schlussstand des <i>Basiswerts</i> vom <i>Bewertungstag</i>
Wertstellungstag bei Ausgabe	9. Oktober 2014	Letzter Börsenhandelstag	3. Dezember 2019
Anfänglicher Ausgabepreis	USD 100,00 (zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 1,50% des Anfänglichen Ausgabepreises)	<i>Bewertungstag</i>	4. Dezember 2019
Erster Börsenhandelstag	8. Oktober 2014	<i>Fälligkeitstag</i>	Der dritte unmittelbar folgende Geschäftstag nach dem <i>Bewertungstag</i> , voraussichtlich 9. Dezember 2019.
<i>Anfangsreferenzpreis</i>	Offizieller Schlussstand des <i>Basiswerts</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i>	<i>Abwicklungswährung</i>	US-Dollar („USD“)
<i>Anfangs-Bewertungstag</i>	7. Oktober 2014	Notierung	Stücknotierung
<i>Basispreis</i>	100% des Anfangsreferenzpreises	Börsennotierung	Luxemburg

Cap	130,00% Anfangsreferenzpreises	des	
Partizipationsfaktor	100,00%		

3. Risiken
Für eine Beschreibung emissionspezifischer Risiken siehe Abschnitt "II. Risikofaktoren" des <i>Basisprospekts</i> und die Punkte D.2 und D.3 der den <i>Endgültigen Bedingungen</i> beigefügten emissionspezifischen Zusammenfassung.
4. Verfügbarkeit
<ul style="list-style-type: none"> Handelbarkeit <p>Nach dem Ausgabetag kann das <i>Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap</i> in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden.</p> <p>Die <i>Emittentin</i> wird für das <i>Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap</i> unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative An- und Verkaufskurse stellen (<i>Market Making</i>), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit <p>Das <i>Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap</i> kann während der Laufzeit auch unterhalb des Erwerbspreises notieren. Insbesondere folgende Faktoren können – bei isolierter Betrachtung – wertsteigernd auf das <i>Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap</i> wirken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Basiswert</i> steigt • Zinsniveau sinkt • <i>Schwankungsintensität (Volatilität) des Basiswerts</i> steigt • Dividenden bzw. Dividendenerwartungen sinken • Verbesserung der Bonität der <i>Emittentin</i> <p>Für eine Beschreibung der Risiken in Zusammenhang mit marktpreisbestimmenden Faktoren während der Laufzeit siehe Abschnitt "3. Marktpreisbestimmende Faktoren" unter "D. Risikofaktoren in Bezug auf den Markt im Allgemeinen" in dem <i>Basisprospekt</i>.</p>

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung		
<p>Chancen: Partizipation an der positiven Wertentwicklung des <i>Basiswertes</i> ab dem <i>Basispreis</i> bis zum <i>Cap</i>.</p> <p>Szenariobetrachtung: Die folgenden Beispiele gelten zum Laufzeitende. Sie sind kein Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des <i>Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap</i>.</p> <p>Angenommener Anfangsreferenzpreis: 1.900,00 Indexpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei für Anleger negativer / neutraler Marktentwicklung: Szenario: Am Bewertungstag beträgt der Schlussreferenzpreis 1.700,00 Indexpunkte. Anleger erhalten: Da der Schlussreferenzpreis kleiner als der Basispreis ist, entspricht der Auszahlungsbetrag dem festgelegten Referenzpreis. Anleger erhalten einen Auszahlungsbetrag in Höhe des festgelegten Referenzpreises in Höhe von USD 100,00. Bei für Anleger positiver Marktentwicklung: Szenario: Am Bewertungstag beträgt der Schlussreferenzpreis 2.520,00 Indexpunkte. Anleger erhalten: Da der Schlussreferenzpreis größer als der <i>Cap</i> ist, entspricht der Auszahlungsbetrag dem Höchstbetrag. Anleger erhalten einen Auszahlungsbetrag in Höhe des Höchstbetrages in Höhe von USD 130,00. <p>Weitere Beispielswerte:</p> <table border="1"> <tr> <td>Schlussreferenzpreis</td> <td>Auszahlungsbetrag</td> </tr> </table>	Schlussreferenzpreis	Auszahlungsbetrag
Schlussreferenzpreis	Auszahlungsbetrag	

920,00 Indexpunkte	100,00 USD
1.380,00 Indexpunkte	100,00 USD
1.900,00 Indexpunkte	100,00 USD
1.995,00 Indexpunkte	105,00 USD
2.090,00 Indexpunkte	110,00 USD
2.470,00 Indexpunkte	130,00 USD
2.829,96 Indexpunkte	130,00 USD

Für Anleger positive Entwicklung

Für Anleger neutrale Entwicklung

Für Anleger negative Entwicklung

6. Kosten/Vertriebsvergütung

Preisbestimmung durch die Emittentin

- Sowohl der Anfängliche Ausgabepreis des *Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap* als auch die während der Laufzeit von der Emittentin gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die u.a. die Kosten für die Strukturierung des Wertpapiers, die Risikoabsicherung der Emittentin und gegebenenfalls für den Vertrieb (Rückvergütung /Zuwendungen) abdeckt.

Erwerbs- und Veräußerungskosten

- Bei Vereinbarung eines festen oder bestimmbaren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung des *Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap*. Entgelte und Auslagen, einschließlich fremder Kosten, nicht separat in Rechnung gestellt; diese sind mit dem Festpreis abgegolten. Andernfalls (Kommissionsgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung über die Deutsche Bank AG oder die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Provisionen in Höhe von regelmäßig bis zu 1% des jeweiligen Preises, mindestens 30 Euro, sowie gegebenenfalls weitere Entgelte und Auslagen (z. B. Börsenentgelte) gesondert berechnet. Bei Erwerb oder Veräußerung über eine andere Bank gelten die jeweils vereinbarten Entgelte.
- Ausgabeaufschlag: bis zu 1,50% des Ausgabepreises. Den Ausgabeaufschlag zahlt der Kunde an seine Bank (Kundenbank).

Laufende Kosten

- Es sind Verwahrkosten in der mit der Bank vereinbarten Höhe zu entrichten.

Rückvergütung/Zuwendung

- Platzierungsprovision: bis zu 1,10% des Ausgabepreises. Die *Emittentin* zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissions- bzw. Verkaufserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Bank, die dem Kunden das *Wertpapier* verkauft hat (Kundenbank) oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den *Anfänglichen Ausgabepreis* (ohne Ausgabeaufschlag). Ist die Deutsche Bank AG beim Vertrieb eigener Zertifikate/Anleihen sowohl *Emittentin* als auch Kundenbank, wird der Betrag der vertreibenden Stelle der Deutsche Bank AG bankintern gutgeschrieben.

Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Produktbedingungen**" der Wertpapiere vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige Serie der Wertpapiere die Allgemeinen Bedingungen für die Zwecke dieser Serie von Wertpapieren. Die *Produktbedingungen* und die *Allgemeinen Bedingungen* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

Bei Unstimmigkeiten zwischen diesen *Produktbedingungen* und den *Allgemeinen Bedingungen* sind diese *Produktbedingungen* für die Zwecke der *Wertpapiere* maßgeblich.

Typ des Wertpapiers	Zertifikat / Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap
ISIN	DE000DB91420
WKN	DB9142
Emittentin	Deutsche Bank AG, Niederlassung London
Anzahl der Wertpapiere	Bis zu 1.000.000 Wertpapiere
Ausgabepreis	Anfänglich USD 100,00 je Zertifikat (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,50% des Ausgabepreises). Nach der Ausgabe der Wertpapiere wird der Ausgabepreis kontinuierlich angepasst.
Ausgabetag	7. Oktober 2014
Wertstellungstag bei Ausgabe	9. Oktober 2014
Basiswert	Typ: Index Bezeichnung: S&P 500® Index (Preisindex) Sponsor oder Emittent: S&P Dow Jones Indices LLC Referenzstelle: New York Stock Exchange, New York Multi-Exchange Index: nicht zutreffend ISIN: US78378X1072
Abwicklungsart	Zahlung
Anfangsreferenzpreis	Der Referenzpreis am Anfangs-Bewertungstag
Schlussreferenzpreis	Der Referenzpreis am Bewertungstag
Referenzpreis	In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der Abwicklungswährung zu betrachtender) Betrag entsprechend: dem von bzw. bei der Referenzstelle an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten Maßgeblichen Wert des Referenzpreises, wie in den Informationen zum Basiswert angegeben
Maßgeblicher Wert des Referenzpreises	Der offizielle Schlusstand des Basiswerts an der Referenzstelle
Anfangs- Bewertungstag	7. Oktober 2014
Bewertungstag	Der Ausübungstag und falls dieser Tag kein Handelstag ist, der nächstfolgende Handelstag.
Höchstbetrag	USD 130,00
Fälligkeitstag	Der dritte unmittelbar folgende Geschäftstag nach dem

Bewertungstag, voraussichtlich 9. Dezember 2019.

- Auszahlungsbetrag*
- (a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis*, der *Festgelegte Referenzpreis*;
 - (b) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Basispreis* oder entspricht er diesem, aber unter dem *Cap*, ein Betrag in Höhe:
 - der Summe aus:
 - (A) USD 100,00 und
 - (B) dem Produkt aus (x) USD 100,00 und (y) dem *Partizipationsfaktor* und (z) dem Quotienten aus der Differenz aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Basispreis* (als Zähler) und dem *Basispreis* (als Nenner); und
 - (c) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Cap* oder entspricht diesem, der *Höchstbetrag*.

Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht größer sein als der *Höchstbetrag*.

<i>Basispreis</i>	100% des <i>Anfangsreferenzpreises</i>
<i>Cap</i>	130% des <i>Anfangsreferenzpreises</i>
<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	USD 100,00
<i>Partizipationsfaktor</i>	100,00%
<i>Ausübungsart</i>	Europäische Ausübungsart
<i>Ausübungstag</i>	4. Dezember 2019
<i>Automatische Ausübung</i>	Automatische Ausübung findet Anwendung.
<i>Erster Börsenhandelstag</i>	8. Oktober 2014
<i>Letzter Börsenhandelstag</i>	3. Dezember 2019
<i>Abwicklungswährung</i>	US-Dollar („USD“)
<i>Geschäftstag</i>	ein Tag , an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte an dem in den Produktbedingungen angegebenen Geschäftstagsort Zahlungen abwickeln und an dem jede maßgebliche Clearingstelle Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als Geschäftstag.
<i>Geschäftstagsorte</i>	London und New York
<i>Anwendbares Recht</i>	deutsches Recht

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

NOTIERUNG UND HANDEL

Notierung und Handel

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in der Official List der Luxembourg Stock Exchange aufzunehmen sowie am Euro-MTF-Markt der Luxembourg Stock Exchange zu handeln, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist.

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

Mindesthandelsvolumen

1 Wertpapier

Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

Nicht anwendbar

ANGEBOT VON WERTPAPIEREN

Mindestzeichnungsbetrag für Anleger

1 Wertpapier

Höchstzeichnungsbetrag für Anleger

Nicht anwendbar

Die Zeichnungsfrist

Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* können ab 24. September 2014 bis zum 7. Oktober 2014 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) gestellt werden.

Der Angebotszeitraum

Das Angebot der *Wertpapiere* beginnt am 24. September 2014 und endet am 23. September 2015.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

Stornierung der Emission der *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

Vorzeitige Beendigung der *Zeichnungsfrist* / *des Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich vor, die *Zeichnungsfrist* / *den Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

Bedingungen für das Angebot:

Nicht anwendbar

Beschreibung des Antragsverfahrens:

Nicht anwendbar

Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller:

Nicht anwendbar

Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*:

Anleger werden von der *Emittentin* oder dem jeweiligen Finanzintermediär über die Zuteilung von *Wertpapieren* und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten

Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:	informiert. Die Ausgabe der Wertpapiere erfolgt am Ausgabetag, und die Lieferung der <i>Wertpapiere</i> erfolgt am <i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i> gegen Zahlung des Nettozeichnungspreises an die <i>Emittentin</i> .
Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:	Nicht anwendbar Nicht anwendbar
Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der <i>Wertpapiere</i> gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder:	Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger. Angebote können an alle Personen in Luxemburg, Deutschland und Österreich erfolgen, die alle anderen in dem <i>Basisprospekt</i> angegebenen oder anderweitig von der <i>Emittentin</i> und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen erfüllen. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektpflicht gemäß Prospektrichtlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.
Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den <i>Wertpapieren</i> gehandelt werden darf:	Nicht anwendbar
Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen:	Nicht anwendbar
Name(n) und Adresse(n) (sofern der <i>Emittentin</i> bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt.	Zum Datum dieser <i>Endgültigen Bedingungen</i> nicht anwendbar
Zustimmung zur Verwendung des Prospekts:	Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 9 der <i>Prospektrichtlinie</i> erfolgen.

GEBÜHREN

Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren

Bestandsprovision

Nicht anwendbar

Platzierungsgebühr

bis zu 1,10% des Ausgabepreises (ohne Ausgabeaufschlag)

Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren

Nicht anwendbar

WERTPAPIERRATINGS

Rating

Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating.

INTERESSEN AN DER EMISSION BETEILIGTER NATÜRLICHER UND JURISTISCHER PERSONEN

Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen

Der *Emittentin* sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die vorstehend unter "Gebühren" aufgeführten Gebühren, keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben – *bei Vorliegen anderweitiger Interessen entsprechend ergänzen.*

ANGABEN ZUM BASISWERT

Informationen zum Basiswert, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des Basiswerts bzw. jedes den Basiswert bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

Name des <i>Index-Sponsors</i> :	S&P Dow Jones Indices LLC
Webseite:	www.djindexes.com

Index Disclaimer

The Product(s) is not sponsored, endorsed, sold or promoted by Standard & Poor's, a division of The McGraw-Hill Companies, Inc. ("S&P"). S&P makes no representation or warranty, express or implied, to the owners of the Product(s) or any member of the public regarding the advisability of investing in securities generally or in the Product(s) particularly. S & P's only relationship to the Licensee is the licensing of certain trademarks and trade names of S&P and of the S&P Index (the "Index") which is determined, composed and calculated by S&P without regard to the Licensee or the Product(s).

S&P has no obligation to take the needs of the Licensee or the owners of the Product(s) into consideration in determining, composing or calculating the Index. S&P is not responsible for and has not participated in the determination of the timing of, prices at, or quantities of the Product(s) to be issued or in the determination or calculation of the equation by which the Product(s) is to be converted into cash. S&P has no obligation or liability in connection with the administration, marketing or trading of the Product(s).

S&P DOES NOT GUARANTEE THE ACCURACY AND/OR THE COMPLETENESS OF THE S&P INDEX OR ANY DATA INCLUDED THEREIN AND S&P SHALL HAVE NO LIABILITY FOR ANY ERRORS, OMISSIONS, OR INTERRUPTIONS THEREIN. S&P MAKES NO WARRANTY, EXPRESS OR IMPLIED, AS TO RESULTS TO BE OBTAINED BY LICENSEE, OWNERS OF THE PRODUCT(S), OR ANY OTHER PERSON OR ENTITY FROM THE USE OF THE S&P INDEX OR ANY DATA INCLUDED THEREIN. S&P MAKES NO EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, AND EXPRESSLY DISCLAIMS ALL WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE OR USE WITH RESPECT TO THE S&P INDEX OR ANY DATA INCLUDED THEREIN. WITHOUT LIMITING ANY OF THE FOREGOING, IN NO EVENT SHALL S&P HAVE ANY LIABILITY FOR ANY SPECIAL, PUNITIVE, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING LOST PROFITS), EVEN IF NOTIFIED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin*

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

LÄNDERSPEZIFISCHE ANGABEN:
Bundesrepublik Deutschland

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Deutschland*

In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

Republik Österreich

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Österreich*

In Österreich ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG handelnd über ihre Niederlassung Wien, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: Fleischmarkt 1, 1010 Wien, Österreich.

Luxemburg

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Luxemburg*

In Luxemburg ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank Luxembourg S.A., handelnd über ihre Niederlassung Luxemburg, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: 2 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, Luxemburg.

Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen* Emissionsspezifische Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den Abschnitten A - E enthalten und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die für eine Zusammenfassung dieses Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sind. Da einige Punkte nicht adressiert werden müssen, kann es Lücken in der Nummerierungsreihenfolge geben.

Auch wenn ein Punkt aufgrund des Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sein kann, besteht die Möglichkeit, dass zu diesem Punkt keine relevanten Informationen gegeben werden können. In diesem Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes mit der Erwähnung "Nicht anwendbar" eingefügt.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweis	<p>Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenfassung als Einführung zum <i>Prospekt</i> verstanden werden sollte, • der Anleger jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten <i>Prospekts</i> stützen sollte, • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in einem <i>Prospekt</i> enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des <i>Prospekts</i> vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte und • die Deutsche Bank Aktiengesellschaft in ihrer Funktion als <i>Emittentin</i>, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzung hiervon übernommen hat, haftbar gemacht werden kann, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	<ul style="list-style-type: none"> • Die <i>Emittentin</i> stimmt der Verwendung des <i>Prospekts</i> für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der <i>Wertpapiere</i> durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung). • Die spätere Weiterveräußerung und endgültigen Platzierung der <i>Wertpapiere</i> durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des <i>Prospekts</i> gemäß Artikel 9 der <i>Prospektrichtlinie</i> erfolgen. • Diese Zustimmung erfolgt nicht vorbehaltlich etwaiger Bedingungen. • Im Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, unterrichtet dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen.

Punkt	Abschnitt B – Emittentin	
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die juristische und kommerzielle Bezeichnung der <i>Emittentin</i> lautet Deutsche Bank Aktiengesellschaft (" Deutsche Bank " oder die " Bank ").
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung der Emittentin	Die Deutsche Bank ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon: +49-69-910-00). Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung London (" Deutsche Bank AG, Niederlassung London ") hat ihren Sitz in Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, Vereinigtes Königreich.
B.4b	Trends	„Mit Ausnahme der Auswirkungen der makroökonomischen Bedingungen und des Marktumfelds sowie der Auswirkungen gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften, die für alle Finanzinstitute in Deutschland und der Eurozone gelten, gibt es keine bekannten Trends, Unsicherheiten, Anforderungen, Verpflichtungen oder Ereignisse, die im laufenden Geschäftsjahr mit hinreichender Wahrscheinlichkeit wesentliche Auswirkungen auf die Aussichten der Emittentin haben werden.“
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb	Die Deutsche Bank ist die Muttergesellschaft eines Konzerns aus Banken, Kapitalmarktunternehmen, Fondsgesellschaften, einer Gesellschaft zur Immobilienfinanzierung, Teilzahlungsunternehmen, Research- und Beratungsunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen (der " Deutsche Bank-Konzern ").

	dieser Gruppe					
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar, es liegen keine Gewinnprognosen oder –schätzungen vor.				
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar, es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen.				
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen		31. Dezember 2012¹ (IFRS, geprüft)	31. Dezember 2013 (IFRS, geprüft)	30. Juni 2013 (IFRS, ungeprüft)	30. Juni 2014 (IFRS, ungeprüft)
		Grundkapital (in Euro) ²	2.379.519.078,40	2.609.919.078,40	2.609.919.078,40	3.530.939.215,36
		Anzahl der Stammaktien ³	929.499.640	1.019.499.640	1.019.499.640	1.379.273.131
		Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	2.022.275	1.611.400	1.909.879	1.665.410
		Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	1.968.035	1.556.434	1.852.144	1.597.009
		Eigenkapital (in Millionen Euro)	54.240	54.966	57.735	68.401
		Tier-1-Kernkapitalquote ⁴	11,4%	12,8%	13,3 %	14,7% ⁵
		Tier-1-Kapitalquote ⁶	15,1%	16,9%	17,3 %	15,5% ⁷
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2013 sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Deutschen Bank eingetreten				

¹ angepasste Angaben zum 31. Dezember 2012 aufgrund der Änderung der Bilanzierungsmethoden Quelle: Financial Data Supplement 2Q2014 veröffentlicht auf der Internetseite der Emittentin unter https://www.deutsche-bank.de/ir/de/download/FDS_2Q2014.pdf Stand: 4. August 2014
Für weitere Informationen hinsichtlich der Änderung der Bilanzierungsmethoden wird auf den im Jahresabschluss des Deutsche Bank Konzerns zum 31. Dezember 2013 enthaltenen Abschnitt „Erstmals angewandte und neue Rechnungslegungsvorschriften“ verwiesen.

² Quelle: Internetseite der Emittentin unter https://www.deutsche-bank.de/ir/de/content/deutsche_bank_aktie.htm Stand: 4. August 2014

³ Quelle: Internetseite der Emittentin unter https://www.deutsche-bank.de/ir/de/content/deutsche_bank_aktie.htm Stand: 4. August 2014

⁴ Die Kapitalquoten zum 30. Juni 2014 beruhen auf den Übergangsregeln der Verordnung über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (Capital Requirements Regulation „CRD“) und der Richtlinie über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (Capital Requirements Directive 4 „CRD 4“), zusammen das „CRR/CRD 4-Kapitalrahmenwerk“. Vorherige Perioden basieren auf Basel 2.5- Regeln ohne Übergangsposten gemäß § 64h Absatz 3 KWG.

⁵ Die Tier-1-Kernkapitalquote zum 30. Juni 2014 auf Basis der CRR/CRD 4 Vollumsetzung beträgt 11,5%.

⁶ Die Kapitalquoten zum 30. Juni 2014 beruhen auf den Übergangsregeln des CRR/CRD 4-Kapitalrahmenwerks; vorherige Perioden basieren auf Basel 2.5- Regeln ohne Übergangsposten gemäß § 64h Absatz 3 KWG.

⁷ Die Tier-1-Kapitalquote zum 30. Juni 2014 auf Basis der CRR/CRD 4 Vollumsetzung beträgt 12,4%.

	Beschreibung wesentlicher Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Nicht anwendbar. Seit dem 30. Juni 2014 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Deutsche Bank Konzerns eingetreten.“																
B.13	Ereignisse aus der jüngsten Zeit	Nicht anwendbar, es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der <i>Emittentin</i> , die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.																
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe	Nicht anwendbar, die <i>Emittentin</i> ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.																
B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin	<p>Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an andere Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.</p> <p>Zum 31. Dezember 2013 hatte die Deutsche Bank die folgenden fünf Unternehmensbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate Banking & Securities (CB&S); • Global Transaction Banking (GTB); • Deutsche Asset & Wealth Management (DeAWM); • Private & Business Clients (PBC); und • Non-Core Operations Unit (NCOU). <p>Die fünf Unternehmensbereiche werden von Infrastrukturfunktionen unterstützt. Darüber hinaus hat die Bank eine regionale Managementstruktur, die weltweit regionale Zuständigkeiten abdeckt.</p> <p>Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und neuen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern, • Repräsentanzen in vielen anderen Ländern und • • einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.. 																
B.16	Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Nicht anwendbar. Nach den Bestimmungen über die Meldung wesentlicher Beteiligungen gemäß §§ 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WPHG) gibt es nur zwei Aktionäre, die über 5 % (und zwar 5,83 % bzw. 5,14 %) der Aktien an der Emittentin halten. Nach Kenntnis der Emittentin existieren keine weiteren Aktionäre, die über 3 % der Aktien halten. Die Emittentin ist daher weder unmittelbar noch mittelbar beherrscht oder kontrolliert.																
B.17	Ratings, die für die Emittentin oder ihre Schuldtitel erstellt wurden	<p>Die Deutsche Bank hat ein Rating von Moody's Investors Service, Inc. ("Moody's"), Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited ("S&P") und von Fitch Deutschland GmbH ("Fitch", zusammen mit S&P and Moody's die "Rating-Agenturen") erhalten.</p> <p>S&P und Fitch haben ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und sind gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Rating-Agenturen (in der geltenden Fassung) (die "Verordnung über Rating-Agenturen") registriert oder zertifiziert. Die von Moody's vergebenen Ratings wurden von der Geschäftsstelle von Moody's im Vereinigten Königreich (Moody's Investors Services Ltd.) nach Maßgabe von Art. 4 Abs. 3 der Verordnung über Ratingagenturen übernommen.</p> <p>Am 4. August 2014 lauteten die der Deutschen Bank von den Rating-Agenturen erteilten Ratings wie folgt:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Rating-Agentur</th> <th style="text-align: left;">langfristig</th> <th style="text-align: left;">kurzfristig</th> <th style="text-align: left;">Ausblick</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>A3</td> <td>P-2</td> <td>negativ</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>A</td> <td>A-1</td> <td>negativ</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>A+</td> <td>F1+</td> <td>negativ</td> </tr> </tbody> </table>	Rating-Agentur	langfristig	kurzfristig	Ausblick	Moody's	A3	P-2	negativ	S&P	A	A-1	negativ	Fitch	A+	F1+	negativ
Rating-Agentur	langfristig	kurzfristig	Ausblick															
Moody's	A3	P-2	negativ															
S&P	A	A-1	negativ															
Fitch	A+	F1+	negativ															

Punkt	Abschnitt C – Wertpapiere	
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennnummer	<p>Gattung der Wertpapiere Die <i>Wertpapiere</i> werden durch eine Globalurkunde (die "Globalurkunde") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die <i>Wertpapiere</i> werden als Inhaberpapiere begeben.</p> <p>Art der Wertpapiere Bei den <i>Wertpapieren</i> handelt es sich um <i>Zertifikate</i>.</p> <p>Wertpapierkennnummer(n) der Wertpapiere ISIN: DE000DB91420 WKN: DB9142</p>
C.2	Währung	US-Dollar ("USD")
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere	Jedes <i>Wertpapier</i> ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der <i>Clearingstelle</i> übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundenen Rechte, einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anwendbares Recht der Wertpapiere Die <i>Wertpapiere</i> unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der <i>Wertpapiere</i> kann der für die <i>Clearingstelle</i> geltenden Rechtsordnung unterliegen.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte Durch die <i>Wertpapiere</i> erhalten die Inhaber der <i>Wertpapiere</i> bei Tilgung oder Ausübung Anspruch auf Erhalt eines Zahlungsbetrags.</p> <p>Beschränkungen der Rechte Die <i>Emittentin</i> ist unter den in den <i>Emissionsbedingungen</i> festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der <i>Wertpapiere</i> und zu Anpassungen der <i>Emissionsbedingungen</i> berechtigt.</p> <p>Status der Wertpapiere Die <i>Wertpapiere</i> begründen direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der <i>Emittentin</i>, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der <i>Emittentin</i> gleichrangig sind, wobei dies nicht für gesetzlich vorrangige Verpflichtungen gilt.</p>
C.9	Nominalzinssatz, Datum, ab dem die Zinsen zahlbar werden und Zinsfälligkeitstermine, sowie, wenn der Zinssatz nicht festgelegt ist, Beschreibung des Basiswerts, auf den er sich stützt, Fälligkeitstermin und Vereinbarung für die Darlehenstilgung, einschließlich der Rückzahlungsverfahren, sowie Angaben der Rendite und Name der Vertreter von Schuldtitelinhabern	<p>Fälligkeitstag und Tilgung: Der dritte unmittelbar folgende Geschäftstag nach dem Bewertungstag, voraussichtlich 9. Dezember 2019. Die Tilgung erfolgt mindestens zum Festgelegten Referenzpreis und maximal zum Höchstbetrag.</p> <p>Rendite: Nicht anwendbar; die Wertpapiere zahlen keinen festen Zins.</p> <p>Name des Vertreters eines Schuldtitelinhabers: Nicht anwendbar; es gibt keinen Vertreter der Schuldtitelinhaber.</p>
C.10	Derivative Komponente bei der Zinszahlung	Nicht anwendbar; die Wertpapiere haben keine derivative Komponente bei der Zinszahlung.
C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel, um die Wertpapiere an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten zu platzieren, wobei die betreffenden Märkte zu nennen sind	<p>Nicht anwendbar; die Zulassung der <i>Wertpapiere</i> zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.</p> <p>Es ist beantragt worden, die <i>Wertpapiere</i> in der Official List der Luxembourg Stock Exchange aufzunehmen sowie am Euro-MTF- Markt der Luxembourg Stock Exchange zu handeln, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist.</p>
C.15	Beschreibung, wie der Wert der Anlage durch den Wert des Basisinstruments/der Basisinstrumente beeinflusst wird, es sei denn, die Wertpapiere haben eine Mindeststückelung von 100 000 EUR	<p>Dieses Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap ist zur Fälligkeit zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung zum Laufzeitende in Höhe des <i>Anfänglichen Ausgabepreises</i> versprochen wird. Die Rückzahlung ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der <i>Emittentin</i> zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.</p> <p>Am <i>Fälligkeitstag</i> erhalten Anleger mindestens den <i>Festgelegten Referenzpreis</i> und maximal den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>a) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> unter dem <i>Basispreis</i>, erhalten Anleger</p>

		<p>am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Festgelegten Referenzpreis</i>.</p> <p>b) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Basispreis</i>, aber unter dem <i>Cap</i>, partizipieren Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem Partizipationsfaktor, sofern in den anwendbaren <i>Endgültigen Bedingungen</i> vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des <i>Basiswerts</i> ausgehend vom <i>Basispreis</i>.</p> <p>c) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Cap</i>, erhalten Anleger am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen. Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem <i>Basiswert</i> (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.</p> <table border="1"> <tr> <td><i>Ausgabetag</i></td> <td>7. Oktober 2014</td> </tr> <tr> <td><i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i></td> <td>9. Oktober 2014</td> </tr> <tr> <td><i>Anfangs-Bewertungstag</i></td> <td>7. Oktober 2014</td> </tr> <tr> <td><i>Anfangsreferenzpreis</i></td> <td>Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i></td> </tr> <tr> <td><i>Basispreis</i></td> <td>100% des Anfangsreferenzpreises</td> </tr> <tr> <td><i>Cap</i></td> <td>130% des Anfangsreferenzpreises</td> </tr> <tr> <td><i>Festgelegter Referenzpreis</i></td> <td>USD 100,00</td> </tr> <tr> <td><i>Höchstbetrag</i></td> <td>USD 130,00</td> </tr> <tr> <td><i>Partizipationsfaktor</i></td> <td>100,00%</td> </tr> </table>	<i>Ausgabetag</i>	7. Oktober 2014	<i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i>	9. Oktober 2014	<i>Anfangs-Bewertungstag</i>	7. Oktober 2014	<i>Anfangsreferenzpreis</i>	Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i>	<i>Basispreis</i>	100% des Anfangsreferenzpreises	<i>Cap</i>	130% des Anfangsreferenzpreises	<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	USD 100,00	<i>Höchstbetrag</i>	USD 130,00	<i>Partizipationsfaktor</i>	100,00%
<i>Ausgabetag</i>	7. Oktober 2014																			
<i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i>	9. Oktober 2014																			
<i>Anfangs-Bewertungstag</i>	7. Oktober 2014																			
<i>Anfangsreferenzpreis</i>	Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i>																			
<i>Basispreis</i>	100% des Anfangsreferenzpreises																			
<i>Cap</i>	130% des Anfangsreferenzpreises																			
<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	USD 100,00																			
<i>Höchstbetrag</i>	USD 130,00																			
<i>Partizipationsfaktor</i>	100,00%																			
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere — Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	<p>Ausübungstag: 4. Dezember 2019</p> <p>Bewertungstag: Der <i>Ausübungstag</i> und falls dieser Tag kein <i>Handelstag</i> ist, der nächstfolgende <i>Handelstag</i>.</p>																		
C.17	Abrechnungsverfahren für die derivativen Wertpapiere	<p>Seitens der <i>Emittentin</i> fällige Zahlungsbeträge werden zur Auszahlung an die <i>Wertpapierinhaber</i> auf die jeweilige <i>Clearingstelle</i> übertragen.</p> <p>Die <i>Emittentin</i> wird durch Zahlungen an die jeweilige <i>Clearingstelle</i> oder den von dieser/diesem angegebenen Zahlungsempfänger in Höhe des gezahlten Betrags von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.</p>																		
C.18	Beschreibung der Tilgung bei derivativen Wertpapieren	Zahlung des <i>Auszahlungsbetrags</i> an die jeweiligen <i>Wertpapierinhaber</i> am <i>Fälligkeitstag</i> .																		
C.19	Ausübungspreis oder endgültiger Referenzpreis des Basiswerts	Schlussreferenzpreis: Der Referenzpreis am Bewertungstag.																		
C.20	Art des Basiswerts und Angabe des Ortes, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind	<p>Typ: Index</p> <p>Bezeichnung: S&P 500® Index (Preisindex)</p> <p>ISIN: US78378X1072</p> <p>Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des <i>Basiswerts</i> und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.</p>																		

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz infolge einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin, d. h. dem Risiko einer vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen, ausgesetzt. Eine Bewertung dieses Risikos wird mittels der Emittentenratings vorgenommen.</p> <p>Im Folgenden werden Faktoren beschrieben, die sich nachteilig auf die Profitabilität der Deutschen Bank auswirken können:</p> <ul style="list-style-type: none"> Als globale Investmentbank mit einer starken Säule im Privatkundengeschäft wird das Geschäft der Deutschen Bank in besonderem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld sowie der Verfassung der Finanzmärkte beeinflusst. Im Hinblick auf ihre

		<p>Geschäftsmodelle und ihre Geschäftsaussichten haben Banken – und so auch die Deutsche Bank – einen nahezu dauerhaften Belastungsdruck erfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine schwache konjunkturelle Erholung und weiterhin herausfordernde Markt- und geopolitische Rahmenbedingungen wirken sich weiterhin nachteilig auf die Ertrags- und Finanzlage einiger Geschäftsbereiche der Deutschen Bank aus, während die Margen zahlreicher Geschäftsbereiche der Deutschen Bank aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und des Wettbewerbs im Finanzdienstleistungssektor unter Druck geraten sind. Sollten diese Bedingungen anhalten oder sich verschlechtern, könnte die Deutsche Bank zu der Auffassung gelangen, dass Änderungen ihres Geschäftsmodells erforderlich werden. • Die Deutsche Bank war von der europäischen Staatsschuldenkrise direkt betroffen und könnte dies auch in Zukunft sein. Sie könnte gezwungen sein, weitere Abschreibungen auf den Bestand von Forderungen gegen europäische und andere Staaten vorzunehmen. Die Kreditausfallversicherungen, die die Deutsche Bank zur Absicherung dieser Forderungen eingegangen ist, um ihr Kreditrisiko gegenüber diesen Staaten zu managen, könnten zum Ausgleich dieser Verluste nicht zur Verfügung stehen. • Die aufsichtsrechtlichen und politischen Maßnahmen der europäischen Regierungen im Hinblick auf die Staatsschuldenkrise könnten nicht ausreichend sein, um ein Übergreifen der Krise auf andere Länder oder den Austritt eines oder mehrerer Länder aus der Gemeinschaftswährung langfristig zu verhindern. Der Staatsbankrott oder der Austritt eines oder mehrerer Mitgliedsländer des Euro-Währungsgebiets könnte unvorhersehbare Folgen für das Finanzsystem und die Wirtschaft im Ganzen haben und insbesondere zu einer Abschwächung des Geschäftsvolumens, zu Abschreibungen auf Vermögenswerte und zu Verlusten in allen Geschäftsbereichen der Deutschen Bank führen. Die Möglichkeiten der Deutschen Bank, sich gegen diese Risiken abzusichern, sind begrenzt. • Die Deutsche Bank hat einen steten Bedarf an Liquidität, um ihre Geschäftsaktivitäten zu refinanzieren. Sie könnte von Phasen eines marktweiten oder bankenspezifischen Liquiditätsengpasses betroffen sein, und die ihr zur Verfügung stehende Liquidität könnte sich als nicht ausreichend erweisen, selbst wenn ihr zugrunde liegendes Geschäft stark bleibt. • Bereits umgesetzte sowie geplante aufsichtsrechtliche Reformen als Antwort auf die Schwäche des Finanzsektors haben zusammen mit der allgemein verstärkten regulatorischen Überwachung eine erhebliche Unsicherheit für die Deutsche Bank geschaffen und könnten ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit zur Umsetzung ihrer strategischen Pläne beeinträchtigen. • Änderungen der aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen verlangen von der Deutschen Bank eine erhöhte Kapitalunterlegung und könnten ihr Geschäftsmodell und das Wettbewerbsumfeld, in dem sie sich bewegt, wesentlich beeinflussen. Annahmen im Markt, die Deutsche Bank könnte ihre Kapitalanforderungen nicht mit einem angemessenen Puffer einhalten, oder Forderungen nach einer Kapitalausstattung über das erforderliche Maß hinaus könnten die Auswirkungen der vorgenannten Faktoren auf ihr Geschäft und ihr Ergebnis noch verstärken. • Die immer strengeren aufsichtsrechtlichen Anforderungen, die die Deutsche Bank erfüllen muss, könnten im Zusammenwirken mit erheblichen Kapitalabflüssen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und der Durchsetzung von Forderungen dazu führen, dass die Aufrechterhaltung ihrer Kapitalquoten in der von den Aufsichtsbehörden verlangten bzw. vom Markt erwarteten Höhe für die Deutsche Bank schwierig wird. • Neue Vorschriften in den Vereinigten Staaten, jüngste Rechtsänderungen in Deutschland und Vorschläge der Europäischen Union in Bezug auf ein Verbot des Eigenhandels oder der Abtrennung des Einlagengeschäfts könnten wesentliche Auswirkungen auf das Geschäftsmodell der Deutschen Bank haben. • Gesetzgebungsvorschläge auf europäischer Ebene sowie Rechtsänderungen in Deutschland hinsichtlich der Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen könnten aufsichtsrechtliche Folgen nach sich ziehen, die die Geschäftstätigkeit der
--	--	--

		<p>Deutschen Bank einschränken und höhere Refinanzierungskosten verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere im Zuge der Finanzkrise verabschiedete oder vorgeschlagene aufsichtsrechtliche Reformen, beispielsweise umfassende neue Vorschriften hinsichtlich der Tätigkeit der Deutschen Bank im Derivategeschäft, Bankabgaben oder eine mögliche Finanztransaktionssteuer, könnten zu einer wesentlichen Erhöhung der betrieblichen Aufwendungen der Deutschen Bank führen und sich nachteilig auf ihr Geschäftsmodell auswirken. • Nachteilige Marktbedingungen, ein historisch niedriges Preisniveau, Volatilität und die Zurückhaltung der Anleger haben sich auf die Erträge und Gewinne der Deutschen Bank bereits erheblich nachteilig ausgewirkt und können auch in der Zukunft erhebliche nachteilige Auswirkungen haben. Dies gilt insbesondere für das Investmentbanking, das Brokerage-Geschäft und andere kommissions- und gebührenabhängige Geschäftsbereiche. Die Deutsche Bank hat infolge dessen bereits erhebliche Verluste in den Bereichen Trading und Investment erlitten, die sich auch in Zukunft fortsetzen könnten. • Seit der Vorstellung der Ziele im Rahmen ihrer Strategie 2015+ durch die Deutsche Bank im Jahr 2012 haben sich die makroökonomischen und Marktbedingungen sowie die aufsichtsrechtlichen Anforderungen als deutlich herausfordernder erwiesen als ursprünglich angenommen, so dass die Deutsche Bank ihre Erwartungen an die Herausforderungen dieses Umfelds angepasst hat. Sollte es der Deutschen Bank nicht gelingen, ihre aktualisierte Strategie erfolgreich umzusetzen, könnte dies dazu führen, dass sie nicht in der Lage ist, ihre finanziellen Ziele zu erreichen, oder Verluste, eine sinkende Profitabilität oder eine Erosion ihrer Kapitalbasis erleidet und ihr Aktienkurs wesentlich nachteilig beeinflusst wird. • Die Deutsche Bank ist in einem Umfeld tätig, in dem der Grad der Regulierung bereits hoch ist und noch weiter zunimmt und das darüber hinaus für Rechtsstreitigkeiten anfällig ist, so dass sie Schadensersatzansprüchen und anderen Kosten, deren Höhe beträchtlich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Sanktionen und Rufschädigungen ausgesetzt ist. • Die Deutsche Bank ist gegenwärtig Adressat industrieweiter aufsichts- und strafrechtlicher Untersuchungen sowie von Zivilklagen im Zusammenhang mit Interbankenzinssätzen. Aufgrund einer Vielzahl von Unwägbarkeiten, einschließlich der hohen Aufmerksamkeit, die diesen Verfahren beigemessen wird, und den laufenden Vergleichsverhandlungen anderer Banken, ist ein möglicher Ausgang dieser Rechtstreitigkeiten nicht vorhersehbar. Dieser kann die Ertrags- und Finanzlage sowie die Reputation der Deutschen Bank erheblich nachteilig beeinträchtigen. • Mehrere Aufsichtsbehörden führen derzeit Untersuchungen in Bezug auf die Deutsche Bank wegen möglichen Fehlverhaltens im Zusammenhang mit Devisenkursmanipulationen durch. Das finanzielle Risiko der Deutschen Bank im Zusammenhang mit diesen Angelegenheiten könnte beträchtlich sein, und der Ruf der Deutschen Bank könnte in der Folge erheblich leiden. • Mehrere Aufsichtsbehörden führen derzeit Untersuchungen im Zusammenhang mit Transaktionen der Monte dei Paschi di Siena durch bzw. haben diesbezügliche Auskunftersuchen an die Deutsche Bank gerichtet. Das finanzielle Risiko der Deutschen Bank im Zusammenhang mit diesen Angelegenheiten könnte beträchtlich sein, und der Ruf der Deutschen Bank könnte leiden. • US-Aufsichtsbehörden untersuchen derzeit, ob in der Vergangenheit die Abwicklung von US-Dollar-Zahlungen durch die Deutsche Bank für Vertragsparteien aus Ländern, die US-Embargos unterlagen, mit US-amerikanischem Recht auf Bundes- und Staatsebene im Einklang stand. Der Ausgang dieser Angelegenheit lässt sich nicht vorhersehen und kann sich wesentlich nachteilig auf die Ertrags- und Finanzlage der Deutschen Bank sowie ihren Ruf auswirken. • In Bezug auf ihr mit Wohnimmobilien abgesichertes Hypothekarkreditgeschäft in den USA sind gegen die Deutsche Bank Rechtsstreitigkeiten anhängig und es werden gegen die Deutsche Bank vertragliche Ansprüche geltend gemacht, die ihr Geschäftsergebnis und ihre Reputation erheblich beeinträchtigen könnten.
--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • Die Deutsche Bank ist im Rahmen ihres nicht klassischen Kreditgeschäfts Kreditrisiken ausgesetzt, die erheblich über die Risiken aus dem klassischen Bankkreditgeschäft hinausgehen. • Infolge von Veränderungen des Zeitwertes (Fair Value) ihrer Finanzinstrumente hat die Deutsche Bank Verluste erlitten und könnte weitere Verluste erleiden. • Ungeachtet bestehender Grundsätze, Verfahren und Methoden zur Überwachung von Risiken ist die Deutsche Bank unerkannten und nicht vorhergesehenen Risiken ausgesetzt, die zu erheblichen Verlusten führen könnten. • Operationelle Risiken können das Geschäft der Deutschen Bank beeinträchtigen. • Die operationellen Systeme der Deutschen Bank sind zunehmend dem Risiko von Cyberangriffen und sonstiger Internetkriminalität ausgesetzt, die wesentliche Verluste von Kundendaten zur Folge haben könnten, was zu einer Rufschädigung der Deutschen Bank, zur Verhängung von aufsichtsrechtlichen Strafmaßnahmen sowie zu finanziellen Verlusten führen könnte. • Der Umfang der Clearing-Geschäfte der Deutschen Bank setzt sie erhöhten Gefahren erheblicher Verluste aus, sollten ihre Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, Akquisitionsmöglichkeiten zu identifizieren und Akquisitionen durchzuführen. Sowohl Akquisitionen als auch das Absehen von Zukäufen können die Ertragslage und den Aktienkurs der Deutschen Bank erheblich beeinträchtigen. • Die Auswirkungen der Übernahme der Deutsche Postbank AG können wesentlich von den Erwartungen der Deutschen Bank abweichen. • Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, nicht zum Kerngeschäft gehörende Vermögenswerte zu günstigen Konditionen oder überhaupt zu verkaufen. Aus solchen nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten sowie anderen Investitionen könnten unabhängig von der Marktentwicklung erhebliche Verluste entstehen. • Intensiver Wettbewerb auf dem deutschen Heimatmarkt der Deutschen Bank sowie auf den internationalen Märkten könnte die Erträge und die Profitabilität der Deutschen Bank wesentlich beeinträchtigen. <p>Transaktionen mit Geschäftspartnern in Ländern, die vom State Department der USA als Staaten eingeordnet werden, die den Terrorismus unterstützen, oder mit Personen, die Gegenstand von Wirtschaftssanktionen der USA sind, könnten mögliche Kunden und Investoren davon abhalten, mit der Deutschen Bank Geschäfte zu machen oder in ihre Wertpapiere zu investieren, ihrem Ruf schaden oder zur aufsichtsrechtlichen Maßnahmen führen, die ihr Geschäft wesentlich beeinträchtigen könnten.</p>
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>An den Basiswert gekoppelte Wertpapiere</p> <p>In regelmäßigen Abständen und/oder bei Ausübung oder Tilgung der Wertpapiere zu zahlende Beträge bzw. zu liefernde Vermögenswerte sind an den Basiswert gekoppelt, der einen oder mehrere Referenzwerte umfassen kann. Der Kauf von oder die Anlage in an den Basiswert gekoppelte Wertpapiere beinhaltet erhebliche Risiken.</p> <p>Die Wertpapiere sind keine herkömmlichen Wertpapiere und daher mit verschiedenen besonderen Anlagerisiken verbunden, über die sich potenzielle Anleger vor einer Anlage vollständig im Klaren sein sollten. Potenzielle Anleger in die Wertpapiere sollten mit Wertpapieren vertraut sein, die ähnliche Merkmale aufweisen, alle Unterlagen vollständig überprüfen, die Emissionsbedingungen der Wertpapiere lesen und verstehen sowie sich über die Art und den Umfang des Exposure in Bezug auf das Verlustrisiko im Klaren sein.</p> <p>Potenzielle Anleger sollten sicherstellen, dass sie die jeweilige Formel, auf deren Basis die zu zahlenden Beträge berechnet werden, verstehen, und, falls erforderlich, ihren/ihre persönlichen Berater zu Rate ziehen.</p> <p>Mit dem Basiswert verbundene Risiken</p> <p>Wegen des Einflusses des <i>Basiswerts</i> auf den Anspruch aus dem Wertpapier sind Anleger sowohl während der Laufzeit als auch zum Laufzeitende Risiken ausgesetzt, die auch mit einer Anlage in den jeweiligen Index allgemein verbunden sind.</p>

		<p>Währungsrisiken</p> <p>Ein Wechselkursrisiko besteht für Anleger, wenn die Abwicklungswährung nicht ihre Heimatwährung ist.</p> <p>Vorzeitige Beendigung</p> <p>Die Emissionsbedingungen der Wertpapiere enthalten eine Bestimmung laut derer die Wertpapiere von der <i>Emittentin</i> bei Erfüllung bestimmter Bedingungen vorzeitig getilgt werden können. Folglich können die Wertpapiere einen niedrigeren Marktwert aufweisen als ähnliche Wertpapiere ohne ein solches Tilgungsrecht der <i>Emittentin</i>. Während des Zeitraums, in dem die Wertpapiere auf diese Weise getilgt werden können, steigt der Marktwert der Wertpapiere im Allgemeinen nicht wesentlich über den Preis, zu dem sie zurückgezahlt, getilgt oder gekündigt werden können. Dies gilt auch, wenn die Emissionsbedingungen der Wertpapiere eine automatische Tilgung oder Kündigung der Wertpapiere vorsehen (z. B. Knock-out- bzw. Auto-Call-Option).</p>
D.6	Risikohinweis darauf enthalten, dass der Anleger seinen Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren könnte	Ist kein Mindestauszahlungsbetrag vorgesehen, erleiden Anleger unter Umständen einen Totalverlust ihrer Anlage in das Wertpapier.

Punkt	Abschnitt E – Angebot	
E.2b	Gründe für das Angebot, Zweckbestimmung der Erlöse, geschätzte Nettoerlöse	Nicht anwendbar; Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken sind die Gründe für das Angebot.
E.3	Angebotskonditionen	<p>Bedingungen für das Angebot: Nicht anwendbar, das Angebot unterliegt keinen Bedingungen.</p> <p>Anzahl der <i>Wertpapiere</i>: bis zu 1.000.000 Wertpapiere</p> <p>Zeichnungsfrist: Zeichnungsanträge für die <i>Wertpapiere</i> können ab 24. September 2014 bis zum 7. Oktober 2014 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) gestellt werden.</p> <p>Angebotszeitraum: Das Angebot der <i>Wertpapiere</i> beginnt am 24. September 2014 und endet am 23. September 2015. Die <i>Emittentin</i> behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen <i>Wertpapiere</i>, gleich aus welchem Grund, zu verringern.</p> <p>Stornierung der <i>Emission</i> der <i>Wertpapiere</i>: Die <i>Emittentin</i> behält sich das Recht vor, die Emission der Wertpapiere, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.</p> <p>Vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist / des Angebotszeitraums für die <i>Wertpapiere</i>: Die <i>Emittentin</i> behält sich vor, die <i>Zeichnungsfrist</i> / <i>den Angebotszeitraum</i>, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.</p> <p>Mindestzeichnungsbetrag für Anleger: 1 Wertpapier</p> <p>Höchstzeichnungsbetrag für Anleger: Nicht anwendbar, es gibt keinen Höchstzeichnungsbetrag für Anleger.</p> <p>Beschreibung des Antragsverfahrens: Nicht anwendbar, es ist kein Antragsverfahren vorgesehen.</p> <p>Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu: Nicht anwendbar, eine Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und ein</p>

		<p>hohen Zahlungen der Antragsteller:</p> <p>Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der Wertpapiere:</p> <p>Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:</p> <p>Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:</p> <p>Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der Wertpapiere gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder:</p> <p>Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den <i>Wertpapieren</i> gehandelt werden darf:</p> <p>Ausgabepreis:</p> <p>Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen:</p> <p>Name(n) und Adresse(n) (sofern der <i>Emittentin</i> bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt:</p> <p>Name und Anschrift der Zahlstelle:</p>	<p>Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller sind nicht vorgesehen.</p> <p>Anleger werden von der Emittentin oder dem jeweiligen Finanzintermediär über die Zuteilung von Wertpapieren und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Ausgabe und Lieferung der Wertpapiere erfolgt am <i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i> gegen Zahlung des Nettozeichnungspreises an die Emittentin.</p> <p>Nicht anwendbar, die Wertpapiere werden auf fortlaufender Basis angeboten.</p> <p>Nicht anwendbar, ein Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, die Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und der Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten sind nicht vorgesehen.</p> <p>Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospekttrichlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger</p> <p>Angebote können an alle Personen in Luxemburg, Deutschland und Österreich erfolgen, die alle anderen in dem <i>Basisprospekt</i> angegebenen oder anderweitig von der <i>Emittentin</i> und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen erfüllen. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektpflicht gemäß Prospekttrichlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.</p> <p>Nicht anwendbar, es ist kein Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller vorgesehen.</p> <p>Anfänglich USD 100,00 je Zertifikat (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,50% des Ausgabepreises). Nach der Ausgabe der Wertpapiere wird der Ausgabepreis kontinuierlich angepasst.</p> <p>Nicht anwendbar, es gibt keine Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen.</p> <p>Nicht anwendbar</p> <p><u>In Deutschland:</u></p>
--	--	--	--

		<p>Deutsche Bank AG Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Deutschland</p> <p><u>In Österreich:</u> Deutsche Bank AG, Niederlassung Wien Fleischmarkt 1 1010 Wien Österreich</p> <p><u>In Luxemburg:</u> Deutsche Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Luxemburg 2 Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg Luxemburg.</p> <p>Name und Anschrift der <i>Berechnungsstelle:</i> Deutsche Bank AG, Niederlassung London Winchester House 1 Great Winchester Street London EC2N 2DB Vereinigtes Königreich</p>
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Der <i>Emittentin</i> sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die Gebühren, keine an der Emission der Wertpapiere beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar; dem Anleger werden von der <i>Emittentin</i> oder dem Anbieter keine Ausgaben in Rechnung gestellt.